

Die Schlacht.

Gedicht von Fr. v. Schiller.

Entwurf einer Cantate

von

Nº 44.

Schubert's Werke.

FRANZ SCHUBERT.

März 1816.

Marcia.

The first system of musical notation for the Marcia. It consists of a grand staff with a treble clef on the upper staff and a bass clef on the lower staff. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 2/4. The music begins with a forte (f) dynamic. The upper staff features a melodic line with several trills (tr) and dotted rhythms. The lower staff provides a rhythmic accompaniment with chords and single notes.

The second system of musical notation. It continues the grand staff from the first system. A repeat sign is present in the middle of the system. The upper staff continues with melodic lines and trills. The lower staff maintains the accompaniment with various chordal textures.

The third system of musical notation. The upper staff shows a melodic line with trills and dotted rhythms. The lower staff continues the accompaniment with chords and moving lines.

The fourth system of musical notation. The upper staff features a melodic line with trills and dotted rhythms. The lower staff continues the accompaniment with chords and moving lines.

The fifth system of musical notation, which concludes the piece. The upper staff features a melodic line with trills and dotted rhythms. The lower staff continues the accompaniment with chords and moving lines, ending with a final cadence.

Schwer und dumpfig, eine Wetterwolke, durch die grüne

Recit.
Ebene schwankt der Marsch. Zum wilden eisernen Würfelspiel streckt sich

im Tempo.
unabsehblich das Gefilde. Blicke kriechen niederwärts, an die

Rippen pocht das Männerherz, an die Rippen pocht das Männerherz.

Presto.
Recit.
Vorüber an

Im Takte.
Recit.
hohlen Todtengesichtern nieder jagt die Front der Major: Halt! und Regi-

menter fesselt das starre Kommando. Lautlos steht die Front. pp

Prächtig im glühenden Mor-genroth

was blitzt dort her vom Ge-bir-ge? Seht ihr des Feindes Fahnen wehn?
Wir sehn des Feindes

Fahnenwehn! Gott mit euch, Weib und Kin-der; Gott mit euch, Weib und Kin-der!
Lustig!

Hört ihr den Ge-sang? Trom-mel-wir-bel, Pfeifen-klang schmettert durch die Glieder.
Lustig! hört ihr den Ge-sang?

der. Trom-melwirbel, Pfeifenklang
Wiebraust es fort im wil-den

Takt! Und braust durchMark und Bein, und braust durchMark und Bein und
Wiebraustes fort im wil-den Takt! Und braust durchMark und Bein, und braust durchMark und

braust durch Mark und Bein. Wiebraust es fort im wil . den Takt

Bein durch Mark und Bein.

und braust durch Mark und Bein und braust u. s. w.

Moderato.

Gott befohlen, Brüder! in ei . ner

an . dern Welt wie . . . der! Gott befohlen, Brü . der! in ei . ner

an . dern Welt wie . . . der!

Schon fliegt es fort wie Wet . terleucht, dumpf brüllt der Donner schon dort; die Wimper zuckt,

hier kracht er laut, Die Losung braust von Heer zu Heer.

Lasst brausen in Gottes Namen fort Frei er
Lass brausen in Gottes Namen fort.

athmet die Brust Der Tod ist los! schon wogt sich der Kampf, schon wogt sich der Kampf

eisern im wolkigten Pulverdampf, eisern fallen die Würfel. Nah umarmen die

Heeresich, nah umarmen die Heeresich, und fertig! heult's von P'loton zu P'lo.

ton; auf die Kniee geworfen feuern die Vordern, viele

ste.hen nicht mehr auf, Lücken reißt die streifen.de Kar tä .tsche, auf Vor.manns Rumpf springt der

Hin.ter .mann Ver.wüstungrechts und links und um und um

Batail . lo . ne nie . der . wälzt der Tod,

Batail . lo . ne nieder . wälzt der Tod. Die Son . ne löscht aus. heiss

brennt die Schlacht, schwarz brü . tet auf dem Heer die Nacht Gott be . foh . len, Brü

der! in ei . ner an . dern Welt wie der!

Hoch spritzt an den Na . cken das Blut, Le . bende wechseln mit To

den, der Fuss strauchelt über den Leichnamen

Und auch du Franz, und auch du Franz! O grüsse mein Lottchen, o grüss' mein

Lottchen, Freund! Wil der immer wüthet der Streit. Grüssen will ich Gott! Kameraden,

seht! hinter uns die Kartätschespringt! Grüssen will ich dein Lottchen Freund! o schlumm' re sanft!

Wo die Kugelsaat regnet, stürz ich Verlassner hinein. Hier, dort hin schwankt die Schlacht. Finst' er

brütet auf dem Heer die Nacht. Gott befohlen, Brüder! In einer andern Welt wie

der! Horch! was strampft im Galopp vor bei?

Musical notation for the first system, featuring a piano accompaniment with a treble and bass clef.

Die Adju-tanten flie-gen,

Dra-go-ner ras-seln in den Feind, und sei-ne Donner ru-hen

Vic-to-ri-a!

Und Schrecken reisst die fei-gen Glied-er,
Schrecken reisst die fei-gen

und sei-ne Fah-ne sinkt, und sei-ne Fah-ne sinkt, und sei-ne
Glied-er,

Fah-ne sinkt.

Ent - schie - den, ent - schie - den ist die schar - fe
etc.

Schlacht, der Tag blickt sie - gend durch die Nacht!

Horch, Trommel - wir - bel, Pfei - fen - klang
stimmen schon Tri - umph - ge - sang

Lebt wohl ihr ge - blieb - nen Brü - der! in ei - ner an - dern Welt wie - - - der.